

Vorschufsverein	zu Düben,	gegründet 1861;
desgl.	„ Gräfenhainichen „	1859;
Bankverein von Schröter, Körner u. Co	zu Zörbig;	
Gewerbevorschuß-Kassenverein	zu Zörbig,	gegründet 1853;
Spar- und Vorschufsverein	„ „	1864;
Vorschufsverein	„ Roitzsch.	

2. Der Windmühlen-Versicherungsverein im Bitterfelder Kreise, mit Sitz in Zörbig; Statut vom 15. Aug. 1869. Zweck: Versicherung von Hochwindmühlen gegen Schäden durch Brand, Blitzschlag u. s. w.

Je ein Versicherungsverein befindet sich in Brehna, Gräfenhainichen und Ostrau.

b. Industrie.

Zur besseren Orientierung über den Umfang und die Bedeutung der großartigen Industrie des Bitterfelder Kreises, sowie rücksichtlich der teilweise durch die örtliche Lage, teils durch technische und kommerzielle Beziehungen begründete Zusammengehörigkeit der einzelnen Werke bilden wir uns die beiden Industriebezirke Bitterfeld und Zörbig. Ersterer umfaßt die Ortschaften Stadt Bitterfeld, Holzweißig, Ramsin, Zscherndorf, Sandersdorf, Greppin, Wolfen, Muldenstein, Burgkennitz und Pouch; letzterer die Stadt Zörbig und Stumsdorf.

Die Industrie des Bitterfelder Bezirkes hat ihren Anfang genommen durch die Verwertung der hier lagernden Braunkohle, und war die Kohlengrube „Auguste“ auf dem Pomselberge bei Holzweißig das erste Kohlen-, wie überhaupt das erste industrielle Werk bei Bitterfeld, dessen Ursprung sich bis zum Anfang dieses Jahrhunderts zurück verlegen läßt. Im Jahre 1804 legte der damalige Besitzer des früher von Freiberg'schen Rittergutes Ramsin in dem dazu gehörigen Pomselholze einen Kohlenschacht an; jedoch konnte die Handpumpe das Wasser nicht genügend fördern, der Schacht ersoff, das Werk ging ein. Etwa 30 Jahr später versuchte ein sehr rühriger Mann, Namens Höhold, den Kohlenabbau wieder zu betreiben, doch ohne Glück. Der Betrieb geschah nicht bergmännisch, sondern wurde